



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/02/2014) vom 04.03.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Mitglieder

Herr Uwe Dierck

als Vertreter für Herrn Krogowski

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

Herr Walter Kreft

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

anwesend bis TOP 15, 20.35 Uhr

Frau Claudia Witt

Sachkundige/r

Herr Guntram Blank

zu TOP 8

Herr Dipl.Ing. Hajo Wedemeier

zu TOP 9

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Frank Krogowski

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 20:50 Uhr

Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 21.01.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich "Stoschstraße"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss LABOE/BV/748/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Laboe; hier: Abwägungs- und abschließender Beschluss (Empfehlung an die Gemeindevertretung) LABOE/BV/749/2014
10. Freya-Frahm-Haus; Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen zur Instandsetzung und Nutzung aufgrund vorhandener finanzieller und bautechnischer Gegebenheiten
11. Beratung und Beschlussfassung über die Regenwasser-Situation im Unterdorf
12. Erweiterung der "Zone 30" auf dem Brodersdorfer Weg - Antrag der Fraktion GRUENE Laboe
13. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende verpflichtet per Handschlag Frau Claudia Witt und führt sie in das Amt ein.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt folgende Ergänzung zur Tagesordnung:

TOP 16.1 Bauangelegenheit Strandstraße

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der ergänzten Tagesordnung zu.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Wedel bemängelt, dass die Leinwand im Sitzungsraum, auf der Präsentationen usw. gezeigt werden, zu klein ist. Die Zuschauer können kaum was erkennen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 21.01.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Diese gilt somit als genehmigt. Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil wurden nicht gefasst.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Riecken teilt folgendes mit:

- **Bauleitplanung Gemeinde Heikendorf;** Herr Riecken berichtet über die Beteiligung als Nachbargemeinde für das Bauleitplanverfahren Vergrößerung der Lebensmittelmärkte Aldi und Edeka am Torbringer
- **Hafenumfeldgestaltung;** Der Bereich Wasserbau wird Ende des Monats fertig sein. Diese Woche beginnen die Pflasterarbeiten im Bereich Hafenkante/Rosengarten.

Von Ende April bis Mitte September wird die Baumaßnahme eingestellt. Die Gesamtfertigstellung ist für Ende des Jahres geplant. Auf Nachfrage von Frau Kuhn teilt Herr Riecken mit, dass eine Pflanzliste angefordert wurde.

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich "Stoschstraße"; hier: Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/748/2014**

Nach einer kurzen Einführung durch den Vorsitzenden erläutert der Planer Herr Blank anhand einer Präsentation den Planentwurf.

Auf die Änderungen im Planentwurf (Forderung vom Kreis Plön) und die damit erforderliche erneute Beschlussfassung wird hingewiesen.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Innenbereichssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für den Bereich „Stoschstraße“ sowie die Begründung und landschaftsplanerische Stellungnahme werden in den vorliegenden Fassungen / mit folgenden Änderungen beschlossen bzw. gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes, die Begründung und landschaftsplanerische Stellungnahme sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Laboe; hier: Abwägungs- und abschließender Beschluss (Empfehlung an die Gemeindevertretung)
Vorlage: LABOE/BV/749/2014**

Nach einer kurzen Einführung durch den Vorsitzenden erläutert der Planer Herr Wedemeier die Abwägungstabelle der erneuten öffentlichen Auslegung vom 23.12.2013 – 31.01.2014. Aufgrund der einen Stellungnahme wurde eine Änderung in der Tabelle zum Innenbereichsgutachten vorgenommen. Weitere Änderungen sind nicht erfolgt.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss empfohlen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt abschließend über die eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 und 2 BauGB gem. der vor-

liegenden Zusammenstellung sowie über die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und 2 BauGB gem. der vorliegenden Zusammenstellung (Abwägungstabellen) als Gesamtabwägung. Das Ergebnis ist mitzuteilen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung.
3. Die Begründung mit Umweltbericht und das Innenbereichsgutachten werden in der vorliegenden bzw. aufgrund der vorangegangenen Abwägung noch zu überarbeitenden Fassung gebilligt.
4. Die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes ist dem Innenministerium zur Genehmigung vorzulegen, die Erteilung der Genehmigung ist nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan und die Begründung mit Anlagen und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Freya-Frahm-Haus; Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen zur Instandsetzung und Nutzung aufgrund vorhandener finanzieller und bautechnischer Gegebenheiten

Der Vorsitzende erläutert den zeitlichen Ablauf der bisher gefassten Beschlüsse und schlägt vor, einen Workshop zu gründen und bis zur nächsten Sitzung eine Ausarbeitung zu erstellen.

Herr Rauschenbach äußert dazu, dass es um eine schnelle Nutzung des Hauses geht und regt an, dass die Architekten die Kosten und die nächsten Schritte benennen müssen.

Herr Leonhardt schlägt vor, dass der Bürgermeister mit den Architekten die ersten Maßnahmen bis 100.000,- € (im Haushalt bereitgestellt) erarbeiten sollte.

Herr Schröder teilt mit, dass die Sanierungskosten zu hoch sind und schlägt vor, eine Stiftung zu gründen. Es muss geprüft werden, was noch an Geldfluss vorhanden ist, erst dann kann eine klare Aussage vom Architekten erfolgen.

Der Bauausschuss diskutiert weiter über weitere Vorgehensweisen.

Herr Riecken schlägt vor, eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Hierzu sollten die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Bauausschusses und die Architekten eingeladen werden. Hier könnte auch eine Stiftungsgründung erläutert werden. Herr Riecken schlägt einen Termin in den nächsten 14 Tagen in der Lesehalle vor.

Der Bauausschuss nimmt dieses Vorgehen zustimmend zur Kenntnis.

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Regenwasser-Situation

im Unterdorf

Herr Riecken erläutert, dass die Planung der Regenwasser-Situation im Unterdorf in diesem Jahr vorangetrieben werden muss. In der Vorentwurfsphase liegen bereits Hydraulische Berechnungen vom Ing-Büro Hinz vor. Diese wurden auch vorgestellt. Nächster Schritt wäre die Erarbeitung der technischen Lösungsmöglichkeiten. Dies soll in der nächsten Sitzung vom Ing-Büro Hinz und dem AZV erläutert werden.

TO-Punkt 12: Erweiterung der "Zone 30" auf dem Brodersdorfer Weg -Antrag der Fraktion GRUENE Laboe

Frau Kuhn erläutert den Antrag. Herr Riecken äußert Bedenken bezüglich ÖPNV, rechts-vor-links in 30-Zonen und einer Ampel.

Der Bauausschuss beschließt gem. Beschlussvorschlag des Antrages:

Beschluss:

Der Bauausschuss bittet den Bürgermeister, bei der zuständigen Behörde eine Verlegung der Zone-30-Schilder zu beantragen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen

Keine

gesehen:

Giesler
- Vorsitzender -

Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Riecken
- Bürgermeister -